

# KALLE



DAS OFFIZIELLE FANZINE DER FANBOTSCHAFT ZUR WM 2026

DEUTSCHLAND vs. CURAÇAO • HOUSTON • 14.06.2026

#46





## Grußwort DFB

### Liebe Fans unserer Nationalmannschaft,

nach unserer begeisternden Heim-Europa-meisterschaft 2024 findet die Weltmeisterschaft in diesem Jahr weit weg statt. Und dennoch unterstützen viele Fans unsere Nationalmannschaft nicht nur zu Hause vor den Fernsehgeräten, sondern in den Stadien in den USA. Das Interesse an Tickets allein für den deutschen Fanblock war riesig. Das wissen wir alle beim DFB, die Nationalspieler genauso wie unser Bundestrainer Julian Nagelsmann, der sich vor der WM in einem Videocall direkt an die Fans gewandt und seinen Dank für die großartige Unterstützung zum Ausdruck gebracht hat, sehr zu schätzen. In diesem Jahr ist der finanzielle und logistische Aufwand besonders groß, um unser Team vor Ort zu unterstützen. Daher gilt Euch allen auch mein besonderer Dank. Denn ein erfolgreiches Turnier ist nur gemeinsam möglich, wenn Fans und Mannschaft zusammen für ein Ziel brennen.

Wir hätten uns für unsere Fans insgesamt günstigere Tickets gewünscht. Die Eintrittspreise legt aber allein die FIFA fest, darauf hat der DFB keinen Einfluss. Was wir zum Teil beeinflussen können, sind die Rahmenbedingungen für Fans vor Ort. Hier versuchen wir unter anderem mit der Fanbotschaft von Fans für Fans in den Spielorten, Fanbetreuer\*innen in den Spielorten und Stadien, sowie einem Rahmenprogramm für Fans den bestmöglichen Service zu bieten und bei Fragen und Problemen vor Ort schnell unterstützen zu können. In diesem Magazin findet Ihr gebündelt alle Infos. Das

Team Fanbelange des DFB hat mit Unterstützung aus den Reihen der Fans ein begeistertes Paket zusammengestellt.

Für unsere Fans vor Ort schaffen wir mit dem German House of Soccer in New York einen zentralen Anlaufpunkt. Mitten in Manhattan entsteht erstmals in einem WM-Ausrichterland ein Ort, an dem Menschen aus aller Welt den deutschen Fußball mit all seinen Facetten erleben können – mit seiner einzigartigen Fankultur, seinen Heldinnen und Helden, seinen großen Erfolgen und seinem gesellschaftlichen Engagement.



Ich wünsche Euch allen eine großartige Weltmeisterschaft mit vielen Begegnungen in und außerhalb der Stadien, die auch über die Dauer des Turniers hinaus in Erinnerung bleiben werden. Und natürlich mit mitreißenden Spielen unserer Nationalmannschaft.

Euer  
Bernd Neuendorf



## Grußwort Generalkonsulat Houston

### Liebe Fans der deutschen Nationalmannschaft, liebe Fußballfreundinnen und Fußballfreunde,

#### Howdy and welcome to Texas,

die Fußballweltmeisterschaft diesen Sommer ist für Millionen Fans ein einmaliges Erlebnis und für uns hier Texas ein ganz besonderes Ereignis.

Deutschland und Texas verbindet seit Generationen ein enges und lebendiges Verhältnis. Deutsche Einwanderinnen und Einwanderer haben die Geschichte dieses Bundesstaates entscheidend mitgeprägt. Dieses German Heritage ist bis heute sichtbar in Städten und Gemeinden, in Familiengeschichten, in Traditionen, Festen und Vereinen. Viele Texanerinnen und Texaner fühlen sich Deutschland auf besondere Weise verbunden. Die über Jahrzehnte gewachsenen kulturellen, wirtschaftlichen und menschlichen Verbindung sind eng und vielfältig. Es freut mich daher sehr, dass die deutsche Nationalmannschaft ihr Auftaktspiel in Houston bestreiten wird.

Kein Bundesstaat der USA wird bei dieser WM so viel Fußball erleben wie Texas: Mit 16 Spielen in Dallas und Houston trägt der Lone Star State mehr Partien aus als jeder andere Staat. Das ist auch ein Beleg für den beeindruckenden Aufschwung, den der Fußball hier seit Jahren erlebt. Drei MLS-Teams - FC Dallas, Houston Dynamo und Austin FC - beweisen, dass der schönste Sport der Welt die Menschen auch hier begeistert und längst heimisch geworden ist.

Denn das ist es, was den Fußball so besonders macht: Er schafft Begegnung und bringt Menschen zusammen. Das erleben wir auch in Texas immer wieder. Ob zu großen gemeinsamen Watch Partys, bei Trivia-Quiz Abenden im Pub, in den vielen Fanclubs. Menschen unterschiedlicher Herkunft, Generationen und Lebenswege treffen sich, fiebern miteinander, diskutieren, feiern und sprechen für 90 Minuten über alle Grenzen hinweg die gemeinsame Sprache des Sports.

Dass die Fußballweltmeisterschaft auch in Houston zu Gast ist, passt daher besonders gut. Als eine der diversesten Städte der USA spiegelt die Stadt auf besondere Weise wider, wofür Fußball weltweit steht: kulturelle Offenheit, internationales Miteinander und Zusammenhalt.

Darüber hinaus steht unsere Stadt – the Space City – wie kaum ein anderer Ort für Aufbruch, Ehrgeiz und den Griff nach den Sternen. „Reach for the stars“ ist hier nicht nur ein Motto, sondern Teil der Identität Houstons. In diesem Sinne wünsche ich unserer Mannschaft einen WM-Auftakt nach Maß und hoffe, dass Houston zur Startrampe für eine erfolgreiche Mission zum fünften Stern wird.

Kai Hennig  
Generalkonsul  
Deutsches Generalkonsulat Houston



## Zu Besuch in... Houston/Texas

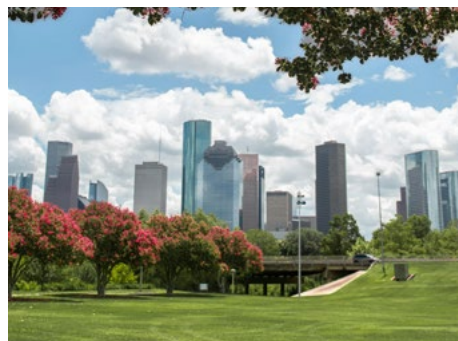
Wer zum ersten Mal nach Houston reist, merkt schnell: Texas ist kein Klischee – Texas ist ein Lebensgefühl. Zwischen glänzenden Wolkenkratzern, riesigen Pick-ups und klimatisierten Shoppingmalls weht auch ein Hauch Wilder Westen. Und ja, Cowboys gibt es hier wirklich, zumindest beim berühmten Rodeo im Frühling. Nach einer alten Cowboy-Regel darf man seinen Hut niemals aufs Bett legen – das bringt Unglück. Wobei: Bei 35 Grad im Juni ist der Hut sowieso besser auf dem Kopf aufgehoben. Für uns deutsche Fans fühlt sich die Hitze an, als hätte jemand den Föhn auf Dauerbetrieb gestellt.



Houston überrascht auch mit unglaublich viel Grün. Im Buffalo Bayou Park joggen Menschen aus aller Welt entlang des Wassers, denn Houston gehört zu den multikulturellsten Städten der USA. Über 140 Sprachen werden hier gesprochen – geprägt durch Ölindustrie, Raumfahrt und internationale Unternehmen.

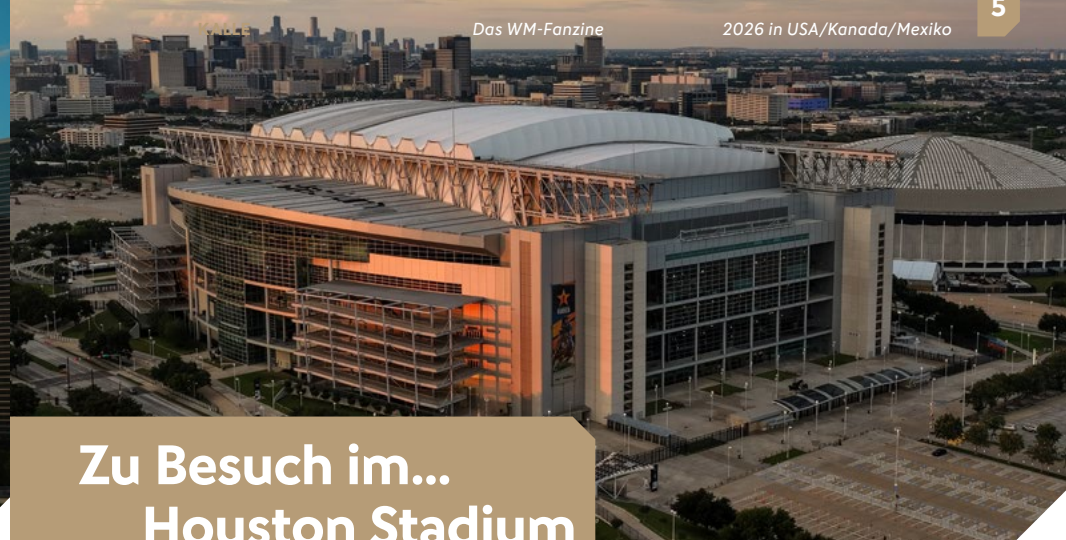
Kulinarisch ist Houston ohnehin Weltklasse: Tex-Mex gehört hier zum Alltag. Tacos, Quesa-

dillas und eisgekühlte Margaritas schmecken nach einem heißen Tag doppelt gut.



Ausreichend gestärkt lohnt es sich, Houston genauer zu erkunden. Zum Beispiel die Gerald D. Hines Waterwall als Fotospot, das Space Center Houston, Baseball bei den Houston Astros im Daikin Park, das grüne Discovery Green oder der Museums District. Und wer Meer braucht, fährt nach Galveston – mit historischer Innenstadt, Strand und Vergnügungspark auf dem Pier.

Rund um unser Spiel bietet das FIFA Fan Festival die perfekte Einstimmung, im Umfeld des Pitch 25 findet ihr dann den deutschen Fan-Meeting-Point. Schon am Tag vor dem Spiel und natürlich am Spieltag selbst gibt es dort einiges zu entdecken – der perfekte Treffpunkt, um gemeinsam Zeit zu verbringen und die WM zu erleben.



## Zu Besuch im... Houston Stadium

Mit über 72.000 Plätzen ist das Houston Stadium eines der größten Stadien der Weltmeisterschaft 2026. Die moderne Arena wurde 2002 als „Reliant Stadium“ eröffnet und war das erste NFL-Stadion mit einem komplett schließbaren Dach – ein großer Vorteil bei den oft extrem heißen Temperaturen in Houston. Seit 2014 trägt das Stadion den Namen „NRG Stadium“, soll aber im Spätsommer wieder zu seinem ursprünglichen Namen zurückkehren. Rund um das Stadion erstreckt sich ein riesiges Parkgelände, auf dem auch Konzerte, Messen und zahlreiche andere Events stattfinden. Im März übernehmen hier rund 2,7 Millionen Cowboys und Cowgirls das Kommando. Dann findet die berühmte Houston Livestock Show and Rodeo statt – die größte Viehausstellung und das größte Rodeo der Welt.



Das Houston Stadium ist die Heimspielstätte der Houston Texans aus der NFL. Zudem fanden bereits große Fußball-Events wie z. B. der Gold Cup (Äquivalent zur EM) statt. Auch der Super Bowl wurde hier bereits zweimal ausgetragen (2004 und 2017). Beide Titel gingen an die New England Patriots mit ihrem MVP Tom Brady. Während der

WM 2026 werden in Houston mehrere Spiele stattfinden, darunter fünf Gruppenpartien und zwei K.o.-Duelle. Unsere Mannschaft macht hierbei den Anfang gegen unseren heutigen Gegner Curaçao.



Wenn ihr euch auf den Weg ins Stadion macht, beginnt das Erlebnis schon früh: Vom Fan-Meeting-Point „Pitch 25“ erreicht ihr mit einem kurzen Fußweg die EaDo/Stadium Station oder alternativ die Convention District Station. Von dort geht es mit der METRORail Richtung Downtown und weiter auf die Red Line southbound Richtung Fannin South.

Die Haltestelle „Reliant Park“ liegt direkt am Stadiongelände – von dort sind es etwa 1 km Fußweg bis zu den Eingängen.

Interessant ist auch die Endstation „Fannin South“, der Fußweg ist ab hier ca. 2,5 km. Diese Option ist wahrscheinlich nach dem Spiel eine super Alternative. Außerdem stehen hier auch rund 1.400 Parkplätze zur Verfügung. Diese kosten ca. 25 Dollar und sind deutlich günstiger als die offiziellen Stadionparkplätze.

## Gruppe A

 Mexiko  Südkorea  
 Südafrika  Tschechien

Spieltag 1 11./12. Juni

Mexiko vs. Südafrika  :   
 Südkorea vs. Tschechien  :

Spieltag 2 18./19. Juni

Mexiko vs. Südkorea  :   
 Südafrika vs. Tschechien  :

Spieltag 3 25. Juni

Mexiko vs. Tschechien  :   
 Südafrika vs. Südkorea  :

## Gruppe B

 Katar  Schweiz  
 Bosnien Herzegowina  Kanada

Spieltag 1 12./13. Juni

Kanada vs. Bosnien Herzegowina  :   
 Katar vs. Schweiz  :

Spieltag 2 18./19. Juni

Kanada vs. Katar  :   
 Bosnien Herzegowina vs. Schweiz  :

Spieltag 3 24. Juni

Schweiz vs. Kanada  :   
 Bosnien Herzegowina vs. Katar  :

## Gruppe C

 Brasilien  Haiti  
 Marokko  Schottland

Spieltag 1 14. Juni

Brasilien vs. Marokko  :   
 Haiti vs. Schottland  :





Spieltag 2 20. Juni

Brasilien vs. Haiti  :   
 Schottland vs. Marokko  :

Spieltag 3 25. Juni

Schottland vs. Brasilien  :   
 Marokko vs. Haiti  :

## Gruppe D

 USA  Australien  
 Paraguay  Türkei

Spieltag 1 13. Juni

USA vs. Paraguay  :   
 Australien vs. Türkei  :

Spieltag 2 19. Juni

USA vs. Australien  :   
 Türkei vs. Paraguay  :

Spieltag 3 26. Juni

Türkei vs. USA  :   
 Paraguay vs. Australien  :

## Gruppe E

 Deutschland  Elfenbeinküste  
 Curaçao  Ecuador

Spieltag 1 14./15. Juni

Deutschland vs. Curaçao  :   
 Elfenbeinküste vs. Ecuador  :


Spieltag 2 20./21. Juni

Deutschland vs. Elfenbeinküste  :   
 Curaçao vs. Ecuador  :

Spieltag 3 25. Juni

Ecuador vs. Deutschland  :   
 Curaçao vs. Elfenbeinküste  :

## Gruppe F

 Niederlande  Tunesien  
 Japan  Schweden

Spieltag 1 14./15. Juni

Niederlande vs. Japan  :   
 Tunesien vs. Schweden  :

Spieltag 2 20. Juni

Tunesien vs. Japan  :   
 Niederlande vs. Schweden  :

Spieltag 3 26. Juni

Tunesien vs. Niederlande  :   
 Japan vs. Schweden  :

## Gruppe G

 Belgien  Iran  
 Ägypten  Neuseeland

Spieltag 1 15./16. Juni

Belgien vs. Ägypten  :   
 Iran vs. Neuseeland  :





Spieltag 2 21./22. Juni

Belgien vs. Iran  :   
 Neuseeland vs. Ägypten  :

Spieltag 3 27. Juni

Neuseeland vs. Belgien  :   
 Ägypten vs. Iran  :

## Gruppe H

 Spanien  Uruguay  
 Saudi-Arabien  Kap Verde

Spieltag 1 15./16. Juni

Spanien vs. Kap Verde  :   
 Saudi-Arabien vs. Uruguay  :





Spieltag 2 21./22. Juni

Spanien vs. Saudi-Arabien  :   
 Uruguay vs. Kap Verde  :

Spieltag 3 27. Juni

Uruguay vs. Spanien  :   
 Saudi-Arabien vs. Kap Verde  :

## Gruppe I

 Frankreich  Senegal  
 Irak  Norwegen

Spieltag 1 16./17. Juni

Frankreich vs. Senegal  :   
 Irak vs. Norwegen  :

Spieltag 2 22./23. Juni

Frankreich vs. Irak  :   
 Norwegen vs. Senegal  :

Spieltag 3 26. Juni

Frankreich vs. Norwegen  :   
 Senegal vs. Irak  :

## Gruppe J

 Argentinien  Österreich  
 Algerien  Jordanien

Spieltag 1 17. Juni

Argentinien vs. Algerien  :   
 Österreich vs. Jordanien  :

Spieltag 2 22./23. Juni

Argentinien vs. Österreich  :   
 Jordanien vs. Algerien  :

Spieltag 3 28. Juni

Jordanien vs. Argentinien  :   
 Algerien vs. Österreich  :

## Gruppe K

 Portugal  Usbekistan  
 DR Kongo  Kolumbien

Spieltag 1 17./18. Juni

Portugal vs. DR Kongo  :   
 Usbekistan vs. Kolumbien  :





Spieltag 2 23./24. Juni

Portugal vs. Usbekistan  :   
 Kolumbien vs. DR Kongo  :

Spieltag 3 28. Juni

Kolumbien vs. Portugal  :   
 DR Kongo vs. Usbekistan  :

## Gruppe L

 England  Ghana  
 Kroatien  Panama

Spieltag 1 17./18. Juni

England vs. Kroatien  :   
 Ghana vs. Panama  :

Spieltag 2 23./24. Juni

England vs. Ghana  :   
 Panama vs. Kroatien  :

Spieltag 3 27. Juni

Panama vs. England  :   
 Kroatien vs. Ghana  :

## TOR

1

*Manuel Neuer*

12

*Oliver Baumann*

21

*Alexander Nübel*

## DEFENSIVE

3

*Waldemar Anton*

18

*Nathaniel Brown*

13

*Pascal Groß*

6

*Joshua Kimmich*

23

*Felix Nmecha*

5

*Aleksandar Pavlović*

22

*David Raum*

2

*Antonio Rüdiger*

15

*Nico Schlotterbeck*

16

*Angelo Stiller*

4

*Jonathan Tah*

24

*Malick Thiaw*

## OFFENSIVE

20

*Nadiem Amiri*

14

*Maximilian Beier*

8

*Leon Goretzka*

7

*Kai Havertz*

25

*Assan Ouédraogo*

9

*Jamie Leweling*

10

*Jamal Musiala*

19

*Leroy Sané*

26

*Deniz Undav*

17

*Florian Wirtz*

11

*Nick Woltemade*

## Trainer

*Julian Nagelsmann*



## Gegner Report: Curaçao

Curaçao erlebt derzeit den größten Moment seiner Fußballgeschichte. Die kleine Karibikinsel hat sich erstmals für eine Weltmeisterschaft qualifiziert und dabei gleich einen Rekord aufgestellt. Mit etwas mehr als 150.000 Einwohnern ist Curaçao das kleinste Land, das jemals eine WM-Endrunde erreicht hat. Damit übertrifft die Insel sogar Island, dessen Teilnahme 2018 bereits als Sensation galt. Für die Mannschaft der „Blauwen“ ist die Qualifikation nicht nur ein sportlicher Erfolg, sondern ein historischer Meilenstein für das gesamte Land.

Die Geschichte des Fußballs auf Curaçao ist eng mit jener der Niederlande verbunden. Die Insel gehört bis heute zum Königreich der Niederlande, und entsprechend stark ist der Einfluss des niederländischen Fußballs auf die Entwicklung des Nationalteams. Viele Jahrzehnte trat Curaçao gemeinsam mit anderen karibischen Inseln unter dem Namen Niederländische Antillen an. Erst nach der politischen Neuordnung 2010 begann Curaçao, sich als eigenständige Fußballnation zu etablieren.

Lange spielte die Mannschaft international nur eine Nebenrolle. Zwar brachte die Insel immer wieder talentierte Spieler hervor, doch häufig entschieden sich diese für eine Karriere im niederländischen Fußball – manche später sogar für die niederländische Nationalmannschaft. In den vergangenen Jahren änderte sich dies jedoch deutlich. Curaçao begann gezielt, Spieler mit familiären Wurzeln auf der Insel für das Nationalteam zu gewinnen. Das Ergebnis ist eine Mannschaft, die technisch stark ausgebildet ist und trotz der geringen Größe des Landes über erstaunlich viel internationale Erfahrung verfügt.

Praktisch der gesamte WM-Kader wurde in den Niederlanden geboren oder dort fußballerisch ausgebildet. Viele Spieler durchliefen Nachwuchsakade-

mien von Vereinen wie PSV Eindhoven, Feyenoord oder AZ Alkmaar. Namen wie Leandro Bacuna, Juninho Bacuna, Tahith Chong oder Riechedly Bazoer dürften auch europäischen Fußballfans bekannt vorkommen. Besonders Tahith Chong galt lange als großes Talent bei Manchester United, während Eloy Room als erfahrener Rückhalt im Tor seit Jahren zu den wichtigsten Spielern der Mannschaft gehört.

Trainiert wird Curaçao von keinem Geringeren als Dick Advocaat. Der erfahrene Niederländer stand bereits bei großen Turnieren an der Seitenlinie und bringt enorme internationale Erfahrung mit. Unter seiner Führung gelang schließlich die historische Qualifikation. In einer Gruppe mit Deutschland, Ecuador und der Elfenbeinküste geht Curaçao zwar als klarer Außenseiter ins Turnier. Doch genau darin liegt vielleicht die größte Stärke dieses Teams: Niemand erwartet etwas von der kleinsten Nation der WM – und genau das macht Curaçao gefährlich.

### Torwart

Tyrick Bodak, Trevor Doornbusch, Eloy Room

### Defensive

Riechedly Bazoer, Joshua Brenet, Sherel Floranus, Deveron Fonville, Juriën Gaari, Armando Obispo, Shurandy Sambo, Roshon van Eijma

### Offensive

Juninho Bacuna, Leandro Bacuna, Livano Comenencia, Kevin Felida, Arjany Martha, Tyrese Noslin, Godfried Roemeratoe, Jeremy Antonisse, Tahith Chong, Kenji Gorré, Sontje Hansen, Gervane Kastaneer, Brandley Kuwas, Jürgen Locadia, Jearl Margaritha

## Die Fans von Curaçao

Wer an Curaçao denkt, denkt meist zuerst an weiße Strände, türkisfarbenes Wasser und karibische Gelassenheit. Doch während dieser Weltmeisterschaft zeigt die Insel ein anderes Gesicht: das einer leidenschaftlichen Fußballnation.

Die Fans von Curaçao genießen in der Karibik den Ruf, ihr Team unabhängig von Ergebnissen treu zu begleiten. Gesungen wird oft mit Trommeln, Fahnen und einer für die Region typischen Mischung aus karibischer Lebensfreude und niederländischer Fußballkultur. Die Unterstützung endet dabei längst nicht an den Küsten der Insel. Auch in Europa lebt eine große Gemeinschaft von Menschen mit Wurzeln auf Curaçao, die die Nationalmannschaft bei Auswärtsspielen regelmäßig begleitet.

Wie groß diese Verbundenheit ist, zeigte sich noch kurz vor der Weltmeisterschaft. Beim Testspiel gegen Schottland im traditionsreichen Hampden Park verlor Curaçao zwar deutlich mit 1:4, dennoch waren auf den Rängen zahlreiche Anhänger der Karibikinsel zu entdecken. Für viele Fans ging es dabei weniger um das Ergebnis

als um die Gelegenheit, ihr Land auf einer internationalen Bühne zu vertreten.

Während der WM wird die Begeisterung auf Curaçao selbst noch einmal sichtbar werden. Wo sonst Touristen den Sonnenuntergang am Strand genießen, versammeln sich nun Familien, Freunde und Nachbarn vor Großbildschirmen oder Fernsehern. Die Insel tauscht für neunzig Minuten Strandliegen gegen Fantrikots und Meeresrauschen gegen Jubelgesänge.



Wenn Curaçao nun auf Deutschland trifft, reist deshalb weit mehr als nur eine Mannschaft an. Hinter den Spielern steht eine Gemeinschaft, die sich über Kontinente hinweg mit ihrer Heimat verbunden fühlt. Für die Fans ist jedes WM-Spiel ein Fest – und die Begegnung mit Deutschland einer jener Momente, über die auf der Insel noch lange gesprochen werden dürfte.

## Quiz of the Matchday

In jeder unserer Ausgaben haben wir kurze Fragen zum Raten und Diskutieren für euch vorbereitet. Die KI weiß natürlich alles oder zumindest fast alles. Wie gut ist aber euer Fußballwissen?

### Frage 1

Welche Nationen gewannen eine WM, obwohl sie ihr erstes Spiel verloren?

### Hinweis

Eine große Nation müsst Ihr gar nicht soweit zurück gucken.

### Antwort

Spanien 2010 & Argentinien 2022  
Spanien verlor gegen die Schweiz und wurde trotzdem Weltmeister.

Argentinien verlor bei der letzten WM sein Auftaktspiel gegen Saudi-Arabien.

### Frage 2

Gegen welches Team spielte Deutschland am häufigsten bei Weltmeisterschaften?

### Hinweis

Eine große weitere Fußballnation, welche ist es und könnt ihr euch an alle KO-Rundenspiele (5 Stück) oder sogar an alle Spiel zurückerinnern?

### Antwort

Argentinien  
1. 1958 – Deutschland 3:1 Argentinien  
2. 1966 – 0:0  
3. 1986 – Argentinien 3:2 Deutschland  
4. 1990 – Deutschland 1:0 Argentinien  
5. 2006 – 1:1, Deutschland gewinnt im Elfmeterschießen  
6. 2010 – Deutschland 4:0 Argentinien  
7. 2014 – Deutschland 1:0 n. V.

### Frage 3

Gegen welche große Fußballnation hat Deutschland bei einer WM noch nie gewonnen?

### Hinweis

Das Nationalteam ist dieses Mal nicht dabei. Könt Ihr alle Spiele nennen, die bislang gegen das Land nicht gewonnen werden konnten?

### Antwort

Es ist Italien, die Statistik ist 0-2-3  
1. 1962 (Vorrunde): 0:0  
2. 1970 (Halbfinale): 3:4 n. V.  
3. 1978 (Zwischenrunde): 0:0  
4. 1982 (Finale): 1:3  
5. 2006 (Halbfinale): 0:2 n. V.



# Powered by Passion: DFB-Fanclub Burk-Forchheim

## Die Burker sind (wieder) da!

Von Edmund Kainer

Wenn der Ball rollt, die Kurve bebzt und das schwarz-rot-goldene Fahnenmeer im Stadion rund erstrahlt, gibt es eine Konstante, die seit Jahrzehnten verlässlich dazugehört wie die Stadionwurst zur Halbzeitpause: unsere legendäre Burker Fahne. Als DFB-Fanclub Burk-Forchheim bereisen wir seit der Weltmeisterschaft 1990 in Italien die Fußballwelt, um die deutsche Nationalmannschaft zu unterstützen. Im Sommer 2026 steht nun ein ganz besonderes Highlight an: Es geht für uns wieder über den Atlantik!

## Wie alles begann: Vom Bazillus und den Nächten von Schweden

Die Infektion mit dem unheilbaren Fußballvirus liegt bei mir schon weit über vier Jahrzehnte zurück. Mein erstes Spiel im Stadion bei einer Weltmeisterschaft datiert aus dem Jahr 1982 in Sevilla. Wer einmal diese einzigartige Atmosphäre geatmet hat, den lässt dieser Sport einfach nicht mehr los. Doch es dauerte bis

zum Sommer 1990, ehe das Projekt „Nationalmannschaft“ so richtig Fahrt aufnahm. In Italien 1990 packten wir zum ersten Mal unsere eigene, frisch angefertigte Burker Fahne ein. Es war die Geburtsstunde einer großen Tradition.

Zwei Jahre später, bei der EM 1992 in Schweden, reisten wir dem Tross hinterher. Wer genau aus der fränkischen Heimat mitreist, entscheidet sich seitdem von Turnier zu Turnier ganz flexibel. Manchmal ziehen wir als klassisch eingeschworene Gruppe los, manchmal als Familie, und ein anderes Mal wirft man sich spontan mit den besten Freunden ins Abenteuer. Es kommt eben ganz darauf an, wer gerade Zeit, Lust und das nötige Kleingeld aufbringen kann.

## 1994: Auf volles Risiko ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Ein absoluter Meilenstein unserer Fan-Historie war zweifellos die Weltmeisterschaft 1994 in den USA. Wenn ich heute an diesen Sommer zurückdenke, muss ich schmunzeln. Damals titelte die heimische Presse über uns: „Trinken nicht, rauchen nicht – aber im Fußballrausch“.

sen auf den Weg: Horst Stummvoll (der Vorsitzende unserer Clubfreunde Burk-Forchheim), Gernot Nagengast, Harald Buresch und ich. Ein bunter Haufen aus Bankkaufmann, Hausverwalter, Siemens-Angestelltem und Handwerk. Wir hatten jahrelang eisern gespart, denn der Trip schlug damals mit stolzen 5.000 DM pro Nase zu Buche. Und das Beste: Wir hatten Flüge und Mietwagen bereits im Herbst zuvor gebucht – komplett auf Risiko, ohne überhaupt eine einzige Ticketzusage in den Händen zu halten! Erst im Februar kam die erlösende Nachricht: Wir hatten unsere Kontingente und konnten die geplanten Spiele besuchen!

Am Dienstag, den 14. Juni 1994, bestiegen wir schließlich die Lufthansa-Maschine Richtung Chicago. Wir sahen das Eröffnungsspiel der Nationalelf gegen Bolivien im ausverkauften Soldier Field in Chicago, bestaunten die Niagarafälle, durchquerten Cleveland und St. Louis und machten im Mississippi-Staat Memphis Halt, um am Grab von Elvis Presley in Graceland vorbeizuschauen.

Unsere Fahne ist dabei weit mehr als nur ein Stück Stoff mit Ortsnamen. Sie ist ein hochattraktiver Blickfang und ein Stück lebendige, greifbare Fußballgeschichte. Dass mir die Belange der Fans am Herzen liegen, durfte ich zuletzt im vergangenen Jahr bei der Frauen-Europameisterschaft in der Schweiz unter Beweis stellen. Dort war ich offiziell als Fanbotschafter im Einsatz. Es war eine fantastische Erfahrung, die verschiedenen Fankulturen zu vernetzen, ausländischen Gästen mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und die ganz besondere Stimmung dieses Turniers hautnah mitzugestalten.

## Sommer 2026: Das große Jubiläum und eine ganz neue Herausforderung

Nun schreiben wir das Jahr 2026 und die Burker sind wie vor ca. 40 Jahren wieder da. Das nächste große transatlantische Ding steht vor der Tür, und für mich persönlich schließt sich ein monumentaler Kreis. Ein Vierteljahrhundert voller Turniere, unendlicher Emotionen und schlafloser Nächte. Ein echtes, stolzes Jubiläum!

Diesmal geht es wieder als Vierer-Reisegruppe los. Unser persönlicher Startschuss fällt am 12. Juni ab Nürnberg, und bis zum 28. Juni 2026 werden wir ununterbrochen im WM-Fieber auf Achse sein. Mit an Bord ist natürlich wieder mein treuer Vielfahrer-Kumpel Harald



Buresch aus den glorreichen Tagen von 1994. Doch dieses Mal bringt die Konstellation eine völlig neue, emotionale und logistische Premiere mit sich: Seine Ehefrau ist zum allerersten Mal überhaupt bei einer Weltmeisterschaft mit dabei und sie ist Rollstuhlfahrerin.

Für uns als eingespieltes Reiseteam bedeutet das ein komplettes Umdenken im Vergleich zu den wilden Roadtrips vergangener Tage: Barrierefreiheit auf den Flügen, rollstuhlgerechte Transfers zwischen den riesigen amerikanischen Spielorten und spezielle Zugänge zu den Stadien. Aber genau das macht uns aus: Wir halten zusammen und wir lassen niemanden zurück. Wir nehmen diese Aufgabe mit Stolz und Teamgeist an.

Nordamerika, wir kommen und das Jubiläum kann beginnen! Achtet auf unsere Fahne, auf der die Flaggen der halben Welt verewigt sind! Wenn Ihr uns seht, kommt vorbei, sagt Hallo, lasst uns gemeinsam fachsimpeln und unsere Leidenschaft genießen.



# IMPRESSIONEN AUS DER VORBEREITUNG





## Inklusion

### Roots & Routes – Wie die Latino-Community den US-Fußball geprägt hat

Houston, Texas. Kaum eine Stadt verkörpert besser, was Fußball in den USA wirklich bedeutet – und kaum eine Stadt hat mehr auf diesen Sommer gewartet. 44,5 Prozent der Bevölkerung Houstons sind hispanischer Herkunft – und fast 60 Prozent der Fans des Houston Dynamo FC identifizieren sich als Latino. Wenn hier im Sommer 2026 die WM-Spiele angepfiffen werden, ist das für eine ganze Community mehr als ein Turnier. Es ist eine Heimkehr.

Fútbol ist für viele US-Latinos keine Sportart, die man sich aneignet – sie wird mitgebracht. Die Leidenschaft für das Spiel kommt direkt aus den Herkunftsländern oder wird von den Eltern weitergegeben. Während Basketball und American Football als typisch amerikanische Sportarten gelten, war Fußball von Anfang an der Sport der Einwanderer – gespielt auf Parkplätzen, Schulhöfen und staubigen Feldern in Städten wie Houston, Los Angeles oder Miami. Die Latino-Community hat den Fußball in den USA nicht nur mitgespielt – sie hat ihn am Leben gehalten.

Mit einer Bevölkerung von über 65 Millionen Menschen stellen Hispanics inzwischen knapp 20 Prozent der US-Bevölkerung – und ihr Einfluss ist überall spürbar, von den Stadien bis zu den Streamingplattformen. Für viele von ihnen ist Fußball weit mehr als ein Hobby: Er ist kulturelles Erbe, weitergegeben von Generation

zu Generation, untrennbar verbunden mit Herkunft und Identität.

Doch dieser kulturelle Beitrag wurde lange ignoriert. Eine Studie zeigte, dass USMNT-Spieler der vergangenen Jahrzehnte mit größerer Wahrscheinlichkeit aus einkommensstärkeren, weißen Familien stammten als Spitzensportler in Basketball oder American Football. Die Basis spielte Fußball. Die Nationalmannschaft spiegelte sie kaum wider.

Das ändert sich – und die WM 2026 ist der bisher sichtbarste Beweis. Spieler wie Ricardo Pepi, aufgewachsen zwischen El Paso und Ciudad Juárez, stehen für eine neue Generation. Als stolzer Doppelstaatler entschied er sich 2021 bewusst für das Trikot der USA – und bringt dabei genau jene Wurzeln mit, die den Fußball in diesem Land groß gemacht haben.

73 Prozent der US-Latinos ab 16 Jahren identifizieren sich als Fußballfans. In Houston, wo die WM-Atmosphäre im Sommer die Straßen erfassen wird, schließt sich ein Kreis – zwischen den Wurzeln einer Community und dem größten Fußballfest der Welt.

## This day in History

### 14. Juni 1970 – Das Comeback von León

Es lief die 60. Minute im glühend heißen León, als das WM-Viertelfinale 1970 eigentlich gelaufen schien. Der amtierende Weltmeister England führte hochverdient mit 2:0. Die deutsche Elf wirkte müde, der Traum von der Revanche für das verlorene Wembley-Finale von 1966 schmolz in der mexikanischen Hitze dahin. Doch was dann folgte, wurde zu einem der prägenden Momente deutscher WM-Geschichte.

In der 68. Minute nahm Franz Beckenbauer Maß und traf zum 1:2. Plötzlich begann England zu wackeln. Und dann die 82. Minute: Eine hohe Flanke von Karl-Heinz Schnellinger fliegt in den Strafraum, Uwe Seeler steigt hoch und verlängert den Ball unnachahmlich mit dem Hinterkopf ins Netz. 2:2! Verlängerung!

Dort schlug schließlich die Stunde von Gerd Müller. Der „Bomber der Nation“ lauerte am

Fünfmeterraum und drückte eine Kopfballdorlage von Hennes Löhrr volley zum 3:2-Siegtreffer über die Linie. Halbfinale!

Dieses Spiel war weniger ein fußballerisches Kunstwerk als ein eine beeindruckende Willensleistung. Vier Jahre nach Wembley gelang



Deutschland gegen England die große Revanche auf der WM-Bühne – und in León entstand jener Ruf, der die deutsche Nationalmannschaft jahrzehntelang begleiten sollte: Deutschland ist niemals geschlagen, solange das Spiel noch läuft.

## Quotation of the day

### „Houston, wir haben ein Problem!“

Kaum ein Satz der Raumfahrtgeschichte ist so bekannt wie dieser. Doch während wir ihn heute fast schon beiläufig nutzen, wenn im Alltag etwas schief läuft, stand er im April 1970 für nackte Existenzangst und eines der dramatischsten Rettungsmanöver der Raumfahrt. Was kaum jemand weiß: Eigentlich lautete der Funkpruch von Astronaut Jack Swigert während der Apollo-13-Mission exakt: „Okay, Houston, we've had a problem here.“ Kurz darauf wiederholt von Kommandant Jim Lovell, der auf Rückfrage der Kommandozentrale hier in Houston ausführte, dass es eine Unterspannung im Hauptbus B gab. Rund 320.000 Kilometer von der Erde entfernt war an Bord des Raumschiffs ein Sauerstofftank explodiert. Der geplante Traum von der Mondlandung verwandelte sich augenblicklich in einen Überlebenskampf. Heute,

Jahrzehnte später, blickt die Welt ganz anders nach Texas. Wenn am 14. Juni die deutsche Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft



in Houston ihr Auftaktspiel gegen Curaçao bestreitet, hoffen alle deutschen Fans natürlich, dass diesmal nichts „schief geht“. Ein sportlicher Fehlstart soll tunlichst vermieden werden und am Ende sollen die Zeitungen diesmal titulieren: „Houston - für die DFB-Elf gar kein Problem“.



## AG Stimmung

Innerhalb der Gemeinschaft der eigenständigen Fanclubs des DFB übernehmen verschiedene Arbeitsgruppen die interne Organisation. Diese gehen von der AG Vernetzung und der AG Ticketing bis hin zur AG Inklusion.

Für die richtige Atmosphäre im Stadion sorgt die AG Stimmung: Ihr Ziel ist es, den Support bei den Spielen der deutschen Nationalmannschaft zu optimieren und eine rundum positive Stimmung zu kreieren. Dabei steht das Miteinander im Fokus: Die AG schafft einen inklusiven Support, der alle Fans der Nationalmannschaft, völlig unabhängig von Herkunft, Religion oder Staatsangehörigkeit mitreißt und einschließt.

Dafür hat die Arbeitsgruppe intensiv an Liedtexten gefeilt, bewährte Fangesänge übernommen und neue Kreationen geschaffen. Die AG Stimmung hat unserer Redaktion exklusiv einen Auszug dieser Texte zukommen lassen. Hier sind sie für euch zum Lernen und Mitsingen:

### Herzen von Europa

Melodie: *Allez Allez Allez - Jamie Webster (Liverpool)*

Im Herzen von Europa, in der Bundesrepublik.

Unsre Farben Schwarz-Rot-Gold, die schreien wir heut zum Sieg.

Von den Alpen bis zur Ostsee, folgen wir egal wohin.

In den Stadien dieser Welt, wollen wir mit euch gewinnen!

Allez Allez Allez, Allez Allez Allez, Allez Allez Allez, Allez Allez Allez

### Trommel & Rhythmus

Anpeitschen und Koordination

[Einklatschen, immer schneller werden...]

DEUTSCHLAND!

SIEG!

DEUTSCHLAND! (1-2-3) DEUTSCHLAND!

### Nationalhymne

Einigkeit und Recht und Freiheit für das deutsche Vaterland!

Danach lasst uns alle streben brüderlich mit Herz und Hand!

Einigkeit und Recht und Freiheit sind des Glückes Unterpfand:

]; Blüh im Glanze dieses Glückes, blühe, deutsches Vaterland! :]

### Die Klassiker

Dauerbrenner für das ganze Stadion

Super Deutschland oleee, super Deutschland oleee, super Deutschland oleee, oleeee oleeee...

Steht auf, wenn ihr für Deutschland seid!

Alle allee allee, super Deutschland, super Deutschland, super Deutschland leee oleeee...

Deutschlaaaaand, Deutschlaaaaaand!

Auf geht's Deutschland, schieß ein Tor!

### Stimmungshymnen

(Bei richtig guten Spielen)

Oh wie ist das schön, Oh wie ist das schön,

Sowas hat man lange nicht gesehen, so schön!

Einer geht noch, einer geht noch rein!

Ein Rudi Völler, es gibt nur ein Rudi Völler,

Ein Rudi Völler, es gibt nur ein Rudi Völler!

Que sera sera, die Deutschen sind wieder da,

Besoffen wie jedes Jahr, que sera sera...



## Next Stop: Toronto

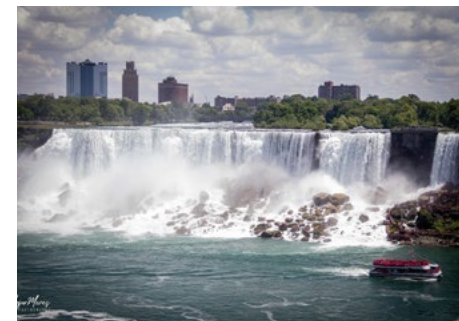
### The Road to Toronto – Wo die Welt zu Gast ist

Es ist ein historischer Moment: Am 12. Juni 2026 wird in Toronto das erste Männer-WM-Spiel auf kanadischem Boden angepfiffen – und Kanadas Männernationalmannschaft steht dabei selbst auf dem Platz. Für ein Land, das Eishockey als Nationalsport verehrt, ist das mehr als ein Fußballspiel. Es ist eine Zeitenwende – und der Beweis, dass Fußball in Kanada längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen ist.

Insgesamt sechs Spiele finden im Toronto Stadium statt – darunter Kanada gegen Bosnien-Herzegowina, Deutschland gegen Côte d'Ivoire und ein Achtelfinale am 2. Juli. Das Stadion wurde für die WM grundlegend modernisiert: Über 17.000 temporäre Sitzplätze erhöhen die Kapazität auf 45.736, dazu kommen neue LED-Boards, verbesserter Sound, besseres WLAN und eine 1.000-Personen-Rooftop-Terrasse. Für deutsche Fans besonders interessant: Die deutsch-kanadische Community in Toronto gehört zu den größten des Landes – das Spiel Deutschland gegen Côte d'Ivoire am 20. Juni dürfte eine ganz besondere Heimspielatmosphäre entwickeln.

Das Stadion liegt im Stadtteil Exhibition Place direkt am Ufer des Ontariosees – und damit mitten in einer der schönsten Ecken der Stadt. Wer zwischen den Spielen Zeit hat, sollte die unmittelbare Nachbarschaft erkunden: Das Distillery Historic District mit seinen restaurierten Backsteingebäuden aus dem 19. Jahrhundert, Galerien und Cafés liegt nur wenige Minuten entfernt und ist eines der fotogensten Viertel Kanadas.

Und die Stadt hat kulinarisch ohnehin einiges zu bieten. Toronto verzeichnete 2025 einen Rekord von 28,2 Millionen Besuchern – kein Wunder, denn die Metropole gehört zu den vielfältigsten Foodstädten der Welt. Der Gerrard India Bazaar ist der längste südasiatische Handelsstreifen Nordamerikas, die Roncesvalles Avenue überrascht mit authentischer polnischer Küche, und die Corso Italia an der St. Clair Avenue West lockt mit dem besten Espresso der Stadt. Wer es ungezwungener mag, findet im Kensington Market Streetfood aus aller Welt zu fairen Preisen.



Wer einen Tagesausflug plant: Niagara Falls liegt nur 1,5 Stunden entfernt und ist von Toronto aus ein absolutes Muss.

Toronto trägt das WM-Motto „The World in a City“ – und wer einmal durch die Straßen dieser Stadt geschlendert ist, weiß: Das ist keine Übertreibung.

## Fanbotschaft vor Ort

Die Fanbotschaft findet ihr im und ums Pitch 25,  
2120 Walker St., Houston, TX 77003

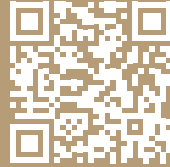
METROrail Green oder Purple Line, Ausstieg  
EaDo/Stadium Station

Das Pitch 25 entstand aus der Vision des ehemaligen US-Nationalspielers und Dynamo Houston Legende Brian Ching. Er wollte mehr schaffen als nur eine Sportsbar – einen Ort, an dem Fußballfans gemeinsam leiden, feiern und Gänsehautmomente erleben. Einen Treffpunkt, an dem man nicht nur Zuschauer ist, sondern sich fühlt, als stünde man selbst mitten im Stadion.

**Aktuelle Informationen der Fanbotschaft findet ihr auf unserem WhatsApp Kanal:**



### Standort Fanbotschaft



### Öffnungszeiten:

Freitag, 13.06.14 – 21 Uhr  
Samstag 14.06.18 – 21 Uhr

## Kalle. Ein Magazin von Fans für Fans.

Dieses Magazin ist ein Magazin von Fans für Fans: authentisch, nahbar und getragen von Leidenschaft. Die Inhalte entstehen aus der Perspektive engagierter Anhänger, die ihre Erlebnisse und Sichtweisen teilen. Der DFB unterstützt das Magazin als Herausgeber und bietet den Rahmen – die inhaltliche Verantwortung liegt jedoch bewusst bei den Fanautorinnen und -autoren selbst, deren Stimmen dieses Heft prägen.

## Helpline und Kontakt

Auch außerhalb der Öffnungszeiten der Fanbotschaft sind wir für euch erreichbar: Unter der Telefonnummer **+49 151 167 88 111** stehen wir euch täglich von **9 bis 18 Uhr** zur Verfügung – an Spieltagen sogar bis eine Stunde nach Abpfiff. Für Fragen, Wünsche oder Anregungen freuen wir uns außerdem jederzeit über eure Nachrichten per E-Mail an: [fanbotschaft2026@gmx.de](mailto:fanbotschaft2026@gmx.de)

## Fanclub Nationalmannschaft und eFC AGs

13.06. Kleinfeld-Fußballturnier für Fans/Fanclubs  
15.06. gemeinsamer Besuch Space Center Houston  
→ aktuelle Infos und Anmeldung unter der WhatsApp Community der AG Reiseplanung

Die Community lebt vom Engagement aller WM-Fahrerinnen und WM-Fahrer. Die besondere Atmosphäre entsteht dadurch, dass wir uns vor Ort unterstützen, uns spontan verabreden, gemeinsame Aktivitäten organisieren und Erlebnisse teilen. Deshalb: tretet bei, macht mit und bringt euch aktiv ein.



## Deutsche Vertretung in den USA

**Notfälle? So findet ihr die deutsche Auslandsvertretung:**

[germany.info/us-de/service/konsulatsfinder-1217036](http://germany.info/us-de/service/konsulatsfinder-1217036)



**ELEFAND – Die Krisenvorsorgeliste**

[krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin](http://krisenvorsorgeliste.diplo.de/signin)



## Impressum

Verantwortlich:  
Deutscher Fußball-Bund e. V. (DFB)  
DFB-Campus  
Kennedyallee 274  
60528 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 69-67 88 0  
Telefax: +49 69-67 88 266  
Mailadresse: [info@dfb.de](mailto:info@dfb.de)

Texte & Berichte: Alice Brem, Matthias Budweiser,  
Jens Freche, Ingo Holzinger, Martina Niedermeier.  
Layout: Dustin Augustin  
Fotos: Thomas Böcker/DFB, Getty Images, Unsplash,  
Pexels, Pixabay, Privat